Wettbewerb zu grenzüberschreitenden Kooperationen in Forschung, Entwicklung und Qualifizierung - Ostdeutschland, Polen, Tschechien

http://www.moez.fraunhofer.de/de/gf/Transfersysteme/wettebewerb-fraunhofer-moez-und-icm-e-v-.html

Stichtag: 15.12.2013 | Sonstige Ausschreibungen

Unter der Schirmherrschaft des Beauftragten der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer veranstalten das Fraunhofer MOEZ und das ICM - Institut Chemnitzer Maschinen- und Anlagenbau e.V. zurzeit einen Wettbewerb zu „grenzüberschreitenden Kooperationen in Forschung, Entwicklung und Qualifizierung – Ostdeutschland, Tschechien und Polen“.

Gesucht werden die erfolgreichsten grenzüberschreitenden Kooperationen von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Qualifizierung zwischen den Regionen Ostdeutschland, Polen, Tschechien. Ein weiteres wichtiges Ziel des Wettbewerbs ist es, qualifizierte Bewerber mit politischen Entscheidungsträgern ins Gespräch zu bringen. Hierbei geht es vor allem darum, sich über Erfahrungen auszutauschen, gute Beispiele zu identifizieren, Herausforderungen anzusprechen sowie Optimierungsmöglichkeiten für zukünftige Kooperationsvorhaben aufzuzeigen.

Vier ausgewählte Kooperationsprojekte werden im Rahmen einer Konferenz Ende März 2014 in Chemnitz ausgezeichnet. Sie erhalten vom Beauftragten der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer ein Preisgeld in Höhe von jeweils 5.000 Euro. Bewerbungen für den Wettbewerb sind bis zum 15. Dezember 2013 möglich. Bewerben können sich transnationale Kooperationen unter Beteiligung von KMU, Kommunen, kommunalen Unternehmen, Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen oder Technologie- und Gründerzentren aus Ostdeutschland, die bei Antragstellung seit mindestens drei Monaten mit einem tschechischen und/oder polnischen Partner in den Bereichen Forschung, Entwicklung oder Qualifizierung zusammenarbeiten. Genauere Angaben zu den Teilnahmebedingungen und Antragsformulare sind unter dem oben genannten Link veröffentlicht.

Kontakt

Weitere Fragen rund um den Wettbewerb beantworten Herr Michal Pàl (m.pal(at)icm-chemnitz.de) und Frau Velina Petrusheva (Velina.Petrusheva(at)moez.fraunhofer.de).

Quelle: Fraunhofer MOEZ

Redaktion: 06.11.2013

Länder / Organisationen: Polen, Tschechische Republik

Themen: Förderung

Zurück

Weitere Informationen